

Schützenfest in Altenhündem

10.–12. Juli 2021



Wir
vermissen
euch!



Jungschützenkönigspaar:
Leonard Göckeler und Maria Thöne

Königspaar:
Martin und Jenny Vollmert

Foto: Ralf Cordes

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Liebe Schützenbrüder,
liebe Altenhundemerinnen und Altenhundemer,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Schützenvereins,

als es vor fast eineinhalb Jahren hieß, 2020 können wir wegen Corona kein Schützenfest feiern, waren wir alle geschockt. Es ging aber nicht anders. Wir haben uns in das Unvermeidliche gefügt und gehofft, dass 2021 wieder alles normal läuft. Das tut es nicht.

Auch in diesem Jahr mussten wir schweren Herzens unser Schützenfest absagen. Wieder keine Schützenmesse, wieder keine Festzüge, wieder kein Vogelschießen, wieder kein fröhliches Zusammensein. Und wieder die Hoffnung, dass nächstes Jahr alles besser wird ... und das wird es. Die Infiziertenzahlen gehen zurück, die Zahl der Geimpften steigt und wir können davon ausgehen, dass das auch so bleibt. Wir sehen Licht am Ende des Tunnels.

Auch wenn wir in diesem Jahr unser 160-jähriges Vereinsjubiläum nicht so richtig feiern können, gehe ich doch fest davon aus, dass wir genau das im kommenden Jahr nachholen können. Mal wieder so richtig Schützenfest feiern, mit Kaiser-, König- und Jungschützenkönigschießen, mit Festzügen, die sich sehen lassen können, mit Musik von Musikvereinen und Tambourkorps, mit Tanz und Polonaise, mit Zapfenstreich, mit Kirmes und mit Frühschoppen und mit ganz ganz vielen Leuten, die genau das auch machen.

In diesem Sinne wünsche ich euch und uns, dass wir die Zeit, die diese schlimme Pandemie noch dauert, gut überstehen, dass die Pandemie bald endet und dass wir bald alle gesund wieder zusammen feiern können.

Mit Schützengruß

Christoph Brüggemann
1. Vorsitzender
Schützenverein Altenhundem





„Augen geradeaus!“

Liebe Altenhundemer!



„Augen geradeaus“ – ist eines der Kommandos, das beim Antreten unserer Schützen zum großen Festzug ausgerufen wird. Und dieses Kommando ist es auch, was unseren Schützenverein im Augenblick wirklich absolut zutreffend beschreibt: Denn mit den „Augen geradeaus“ blicken wir mit viel Optimismus nach vorne – nach vorne in die Zeit nach der Pandemie!

Wir, die Altenhundemer Majestäten, können es kaum noch erwarten, endlich wieder die Gemeinschaft in unserem Schützenverein auszuleben und zu spüren! Die Gemeinschaft ist eine der höchsten Werte, für die unser Schützenverein steht. Die Pandemie hat uns gezeigt, wie weh es tut, wenn uns genau diese fehlt.

Der Blick nach vorne lässt unsere Herzen aber wieder höher schlagen: Dieses Jahr geht unsere Regentschaft noch einmal in die Verlängerung – aber im nächsten Jahr werden

wir mit euch gemeinsam ein unvergessliches, stimmungsvolles Jubiläumsschützenfest feiern!

Wenn dann zu späterer Stunde unsere Augen vielleicht nicht mehr ganz geradeaus gucken, werden wir wundervolle Stunden voller Schützenfeststimmung, Gemeinschaft, Spaß und Freu(n)de hinter uns haben!

Wir freuen uns darauf – auf euch – auf das Jubiläumsschützenfest und auf „Heimat – Kult(ur) – Gemeinschaft“!

Bleibt oder werdet gesund!

Eure Majestäten

Kurt und Christa – Kaiserpaar

Leonard und Maria – Jungschützenkönigpaar

Martin und Jenny – Königpaar



Programmablauf Schützenfest 2021

Mittwoch, 7. Juli 2021

10:30 Uhr Besuch des St.-Marien-Kindergartens durch die Majestäten

Donnerstag, 8. Juli 2021

10:30 Uhr Besuch des Kindergartens Schatzkiste durch die Majestäten

16:30 Uhr Fahne aufhängen am Josefinum und St.-Josefs-Hospital Altenhündem
Feierliche Geschenkeübergabe durch den Vorstand und die Majestäten für die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Josefinums
Ständchen des Tambourkorps Altenhündem

Samstag, 10. Juli 2021

17:00 Uhr Ständchen des Tambourkorps Altenhündem am Josefinum und am St.-Josefs-Hospital Altenhündem

Sonntag, 11. Juli 2021

09:30 Uhr Antreten des Offizierskorps und Einbringen der Majestäten

09:45 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal

10:30 Uhr Schützenhochamt auf dem Marktplatz

11:30 Uhr Ständchen des Musikvereins Dünschede



Bereits eine Woche vor unserem Schützenfest findet am 3. Juli standesgemäß das **Schützenfest der „Blauen Kittel“** in **Oberhündem** statt. Und das bedeutet, dass auch unsere Jungschützen wieder am Marktplatz vertreten waren, um traditionell Erbsensuppe und kühle Getränke für einen erschwinglichen Preis zu verkaufen. Wir freuen uns sehr, dass das **Erbsensuppenessen** trotz ausgefallenem Fest stattgefunden hat und auch die Gemeinschaft unter den Jungschützen damit gestärkt wurde. Denn man darf nicht vergessen, dass es leider einige Jahrgänge gibt, die sehnsüchtig auf ihr erstes Schützenfest warten, was ihnen jedoch aufgrund der Pandemie bisher verwehrt blieb.

Aber auch an unseren ganz jungen Nachwuchs wird in der Woche vor unserem Jubiläumsfest gedacht. So machen sich unsere Majestäten in Person von Kurt Kremer, Martin Vollmert und Leonard Göckeler in die Kindergärten St. Marien und Schatzkiste auf, um einen fröhlichen Schützengruß und reichlich Geschenke zu verteilen. Dazu gehören Kekse mit eigenem Vereinslogo, Kappen des Schützenvereins sowie eine Einladung für das **Kinderschützenfest**, welches voraussichtlich am Samstag, den 25.09.2021, stattfinden wird.



Schützenmesse 2020





Die Jungschützen

1975 gegründet und seitdem ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des Schützenvereins Altenhundem

Wir Jungschützen, im Alter von 16-23 Jahren, sind der Nachwuchs des Schützenvereins und stellen sicher, dass auch in Zukunft genug Wettbewerb, sowohl an der Vogelstange als auch an der Theke, vorhanden ist. Mit unseren unverwechselbaren grünen Jungschützenshirts und dem großen Repertoire an Schützenfestliedern haben wir uns bis weit über die Kreisgrenzen hinaus einen Namen gemacht. In einer normalen Schützenfestsaison sind wir so nicht nur auf unserem Hochfest, sondern auch auf zahlreichen Nachbarschützenfesten vertreten und wiederzuerkennen. Unabhängig von Schützenfesten werden auch diverse Ausflüge geplant, um die Gemeinschaft weiter zu stärken. Neben Besuchen bei vielen heimischen Brauereien haben wir auch „sportliche Aktivitäten“, wie Wanderungen und mehr oder weniger erfolgreiche Thekenturniere unternommen. Als Highlight ist der Wochenendausflug ins weltbekannte Züschen zu nennen. Die Einwohner dort werden uns wohl oder übel noch lange Zeit in Erinnerung behalten.

Zu gebrauchen sind wir allerdings nicht nur an der Theke, auch Vereinsarbeit und die Aufrechterhaltung von Traditionen werden bei uns groß geschrieben. So hinterlässt eine stets mannstarke Teilnahme an diversen Festzügen (samt Standarte und Schwenkfahnen) bleibenden Eindruck, aber auch unser traditionelles Erbsensuppenessen auf dem Marktplatz wird von Jung und Alt sehr geschätzt.

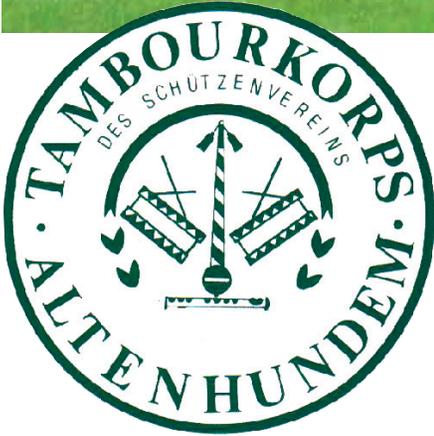
Auch wenn wir schweren Herzens seit eineinhalb Jahren, wenn überhaupt, nur im kleineren Kreis zusammen feiern konnten, haben wir für die Zukunft wieder einiges geplant. Dieses Jahr wird es am Schützenfestsamstag eine jungschützeninterne Feier im kleinen Saal der Sauerlandhalle geben, um die neuen Jungschützen in die Gemeinschaft einzubinden. Weiterhin sollen im Laufe des Jahres weitere Aktivitäten (sofern möglich) stattfinden. Diese werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ansprechpartner sind derzeit Marius Lindemann und Stephan Cordes, wir Jungschützen sind aber auch auf Instagram und Facebook vertreten. Über jedes neue Mitglied freuen wir uns sehr.

Abschließend wünschen wir allen, trotz der bekannten Umstände, ein schönes „Nicht-Schützenfestwochenende“ und hoffen, dass wir im nächsten Jahr in altbekannter Form das Jubiläumsschützenfest feiern können.

Eure Jungschützen





Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

gerne hätten wir das 160-jährige Bestehen unseres Schützenvereins gefeiert, aber dies ist leider das zweite Mal infolge von Corona nicht möglich.

Nicht nur dem Schützenverein hat die Pandemie für das Schützenfest einen Strich durch die Rechnung gemacht, sondern auch uns. Wir vom Tambourkorps hätten im vergangenen Jahr allen Grund zum Feiern gehabt. 140 Jahre Tambourkorps des Schützenvereins Altenhundem und das wollten wir gerne mit euch in großer Runde feiern. Am 26. September 2020 sollte ein Freundschaftstreffen anlässlich des runden Geburtstags in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle stattfinden und mit befreundeten Spielmannszügen und Musikvereinen aus Nah und Fern bis in die frühen Morgenstunden gefeiert werden. Stattdessen haben wir im kleinen Rahmen und unter Berücksichtigung der erlaubten Maßnahmen zur Corona-Pandemie in und um unseren Proberaum dem 140-jährigen Bestehen ein Fest gegeben. 2025 haben wir ins Auge gefasst, unseren 145. Geburtstag zu feiern und Sie sind herzlich eingeladen. Da durch Corona fast alle Termine und Proben für das Jahr 2020 abgesagt worden sind, war nicht viel Trubel in unserem Proberaum. Mitglieder aus dem Verein hatten aber eine schöne Idee, die sofort in die Tat umgesetzt wurde. Denn einige des Vereins haben sich abgesprochen und haben die Schützenvereine sowie ihren Majestäten überrascht, bei denen wir normalerweise musiziert hätten. Neben den Vereinen aus Benolpe, Langenei-Kickenbach und Würdinghausen haben wir natürlich auch unserer Majestät zum Schützenfest ein Ständchen zum Besten gegeben.

2021 fing für uns genauso an wie das vorherige Jahr beendet wurde. Nach achtmonatiger Zwangspause durften wir am 8. Juni endlich wieder proben. Vielleicht hat der ein oder andere unsere Klänge durch das Lennetal schallen hören.

Das gesamte Tambourkorps hofft, 2022 endlich wieder gemeinsam mit euch Schützenfest zu feiern. Gemeinsam marschieren, musizieren und feiern. Glaube, Sitte und Heimat, das, was wir kennen und lieben.

Die Mitglieder des Tambourkorps wünschen allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie allen Altenhundemerinnen und Altenhundemer schöne und ruhige Festtage. Bleibt gesund und munter!

Gut Schlag!

Euer Tambourkorps des Schützenvereins Altenhundem



Schützenfest feiern des Tambourkorps 2020 am Proberaum unter Corona-Regeln



Ständchen beim Königspaar Martin und Jenny Vollmert



Spendenübergabe vom Osterfeuerverein an das Tambourkorps

Grußwort des Musikvereins „Harmonie“ Dünschede 1874 e.V.



Liebe Althundemer Schützen, liebe Gäste des Schützenfestes,

hier ein kleiner Auszug unseres Grußwortes aus dem Jahr 2019:

Schützenfest bedeutet: Häuser und Straßen werden herausgeputzt und geflaggt, alle schalten in den „Fest-Modus“ um, der Alltag ist vergessen, man feiert gemeinsam mit Jung und Alt und lernt neue Leute kennen. Schützenfeste führen seit jeher Menschen aus allen Altersklassen und allen Nationalitäten zusammen. Diese Form von gelebter, direkter, realer Gemeinschaft kommt gerade in der heutigen Zeit der „virtuellen Realitäten“ und nur im Netz existierenden „Freunden“ eine immer wichtigere Bedeutung zu.

Wer hätte gedacht, dass unsere Worte aus der Festzeitschrift 2019 gerade jetzt eine noch wichtigere Bedeutung für jeden von uns bekommen. Die Freude nach über 8 Monaten wieder gemeinsam musizieren zu dürfen, reale Gemeinschaft zu erleben, raus zu kommen, was anderes zu hören und zu sehen, war allen Musiker:innen bei der ersten Probe Mitte Juni ins Gesicht geschrieben.

Obwohl pandemiebedingt alle Großveranstaltungen abgesagt wurden und somit natürlich auch alle Schützenfeste, machen wir uns Schützenfestsonntag trotzdem traditionell auf den Weg nach Althundem. Wir freuen uns auf ein kurzes Wiedersehen und darauf, die Schützenmesse und die Kranzniederlegung am 11. Juli 2021 musikalisch begleiten und unsere Uniformen nach so langer Zeit in den heimischen Schränken mal wieder ausführen zu dürfen.

Wir Dünscheder Musiker:innen schauen optimistisch auf das kommende Jahr und freuen uns auf die, dann hoffentlich bald wieder möglichen, persönlichen Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Ihr Musikverein „Harmonie“ Dünschede 1874 e. V.



Foto: Vicky Hartmann

Jubelkönige und Jubilare



Jubelkönig 50 Jahre 2020 : Karl-Heinz Cordes-Laken



Jubelkönig 50 Jahre 2021: Helmut Trippe

Jubelkönige 2020

Könige

25 Jahre: Horst Müller

50 Jahre: Karl-Heinz Cordes-Laken

Jungschützen

25 Jahre: Andreas Horn

Jubelkönige 2021

Könige

25 Jahre: Martin Thöne

50 Jahre: Helmut Trippe

Jungschützen

25 Jahre: Michael Rameil

Jubilare 2021

25 Jahre: Florian Redecker, Peter Grotmann, Michael Cordes, Christian Hesse, Jens Kreikemeier, Udo Burmeister, Klaus Kreikemeier, Johannes-Werner Schäfer, Ralf Kremer, Dietmar Saul, Bernd-Dieter Schweinsberg, Stephan Wiethoff, Hartmut Saul, Ferdinand Schmidt, Ralf Weber, Johann Pietrzak, Volker Schauerte, Frank Tigges, Stefan Friedhoff, Stephan Cordes, Peter Urban, Rolf Becker, Carsten Schmidt, Röttger Treude, Michael Roloff, Martin Grotmann, Hamid Doraji, Raimund Mause, Dirk Blaas, Oliver Janky, Detlef Donde

40 Jahre: Dirk Bette, Joachim Dreisbach, Wolfgang Köster, Andreas Ludwig, Georg Segref, Hermann-Josef Steden, Martin Stickeler, Achim Thöne, Peter Wittemund

50 Jahre: Clemens Bruns, Franz Rotter, Manfred Rotter, Bernd Struwe, Theo Wiese

70 Jahre: Günther Becker, Wilfried Droste, Ernst Hebbeker, Josef Japes, Heinz Münker, Heino Rademacher, Albrecht Vollmert



Fahneaufhängen 2021

Wettbewerb der Corporalschaften



Wie jedes Jahr an Schützenfest ruft der Schützenverein dazu auf, das gesamte Festwochenende zu beflagen. Ganz egal, ob traditionell in grün-weiß oder die Lennestadt-Fahne – jede Fahne ist erwünscht. Auch weitere kreative Dekorationen in den Schützenvereinsfarben werden gerne gesehen.

Und um den vier Corporalschaften einen kleinen Anreiz zu bieten, veranstaltet der Schützenverein einen Wettbewerb:

Diejenige Corporalschaft, die am Schützenfestwochenende vom 10. – 12. Juli die meisten Fahnen in ihrem Gebiet aufgehängt hat, wird bei der nächsten Generalversammlung mit 50 Liter frischem Krombacher Fassbier belohnt. Eine unabhängige Jury wird die Anzahl zusammentragen und bei der Generalversammlung den Gewinner präsentieren.

Also sprecht eure Nachbarn, Freunde, Familien und Schützenbrüder an und motiviert sie dazu mitzumachen. Gerne könnt ihr eure Bilder vom Fahneaufhängen auch in den sozialen Medien unter dem Hashtag #svaltenhundem1861 teilen.



Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der zu dem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln statt.

Heimat-Geschichten

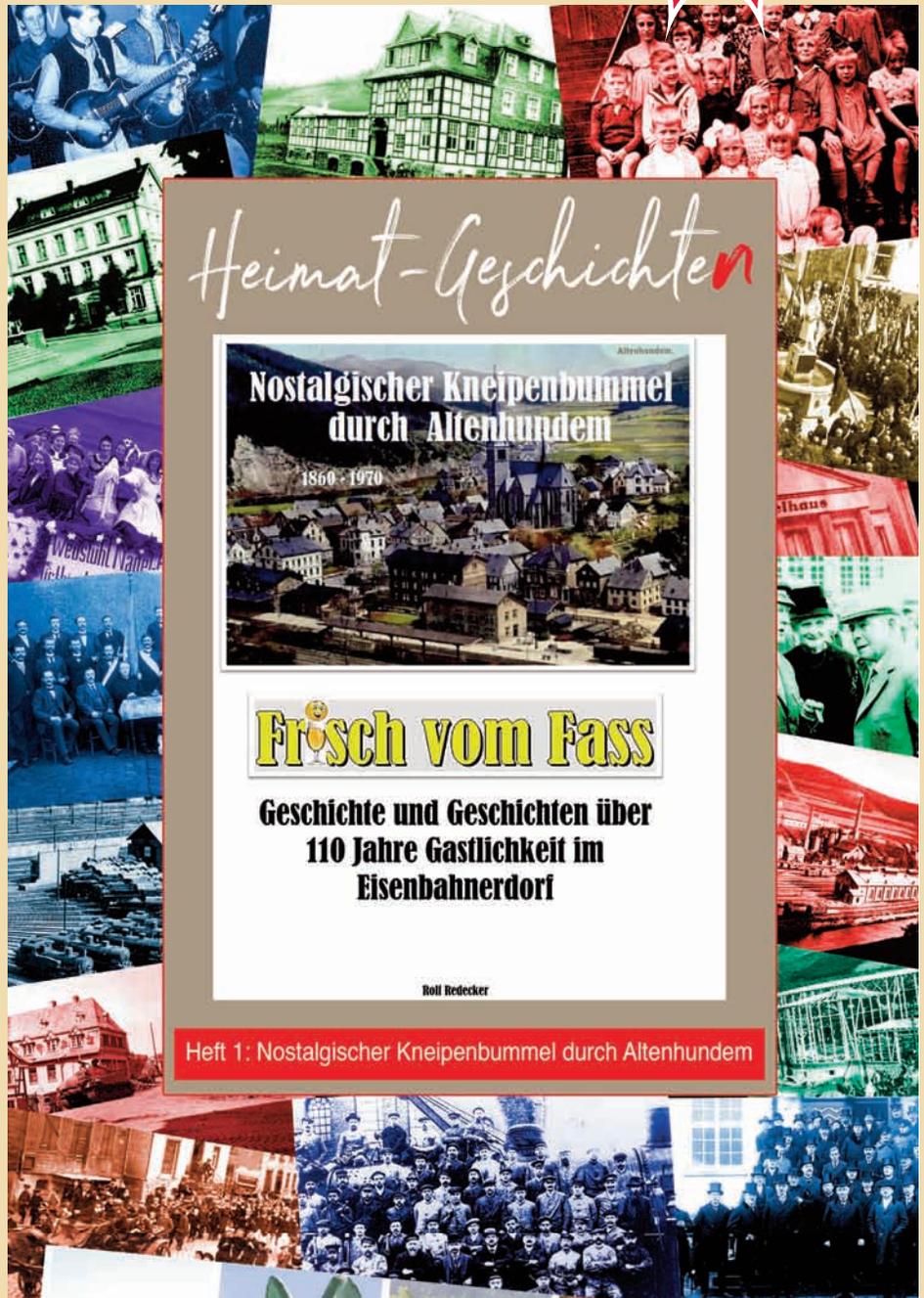
NEU

Unser Heimatort verfügt über einige ehrenamtlich engagierte und historisch interessierte Bürger, die auf Basis ihres historischen Wissens bereits diverse Texte und Bilder dokumentiert und auf Papier oder elektronischen Medien in Ihren Privatarchiven speichern. Diese Dokumente stellen einen unwiederbringlichen Schatz für die Nachwelt dar, der über das Format „Heimat-Geschichten“ der historisch interessierten Bevölkerung erhalten werden und nicht verloren gehen soll.

Die Broschüre soll in unregelmäßigen Abständen in einer professionellen Form mit einem Wiedererkennungswert in Form einer Schriftenreihe der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und aufgelegt werden. Sehr viel Material stammt aus der Feder unseres Schützenbruders Rolf Redecker, aber auch jeder andere Bürger ist gerne aufgerufen uns Material und alte, aber auch durchaus junge Geschichten zu liefern, die wir dann professionell aufbereiten und veröffentlichen können.

Angeboten wird die erste Ausgabe der „Heimat-Geschichten“ mit 60 Seiten über die Entwicklung der Gastronomie in Altenhundem erstmals auf Schützenfest im Rahmen der Schützenmesse am Sonntag auf dem Marktplatz und dauerhaft in der Bücherei Hamm.

Ein Exemplar kostet nur 3,- €!



Heft 1: Nostalgischer Kneipenbummel durch Altenhundem



